

Faktencheck: Neun falsche Aussagen von Trump über Kanada

In einer gründlichen Faktenüberprüfung werden neun falsche Behauptungen von Donald Trump über Kanada beleuchtet. Erfahren Sie, warum diese Aussagen irreführend sind und was die Realität wirklich ist.

In Washington hat Präsident Donald Trump wiederholt geäußert, dass er sich wünscht, Kanada zu dem 51. Bundesstaat der USA zu machen. Um seine Position zu untermauern, hat er zahlreiche falsche Behauptungen über Kanada aufgestellt.

Falsche Behauptungen von Trump über Kanada

Im Jahr 2025 hat Trump mehrfach fehlerhafte Informationen verbreitet, darunter:

- Er behauptete fälschlicherweise, die kanadische Öffentlichkeit unterstütze die Idee, der 51. Bundesstaat zu werden, obwohl diese überwältigend dagegen ist.
- Er sagte, das Handelsdefizit der USA mit Kanada betrage „200 Milliarden Dollar“, was weit von der Wahrheit entfernt ist.
- Er behauptete, Kanada sei eines der Länder mit den höchsten Zöllen weltweit, obwohl es in den globalen Rankings tatsächlich niedrig eingestuft ist.
- Er meinte, Kanada hätte während der Biden-Administration seine Milchzölle erhöht, obwohl sich diese seit Trumps erster Amtszeit nicht geändert haben.
- Er sagte fälschlicherweise, Kanada nehme im

Allgemeinen keine US-Landwirtschaftsexporte an, obwohl Kanada der zweitgrößte Käufer dieser Exporte weltweit ist.

- Er behauptete, Kanada verbiete US-Banken, während mehr als ein Dutzend US-Banken heute in Kanada tätig sind.
- Er ignorierte, dass Kanada von chinesischen und russischen Schiffen „ständig umgeben“ sei, was völlig erfunden ist.
- Er behauptete, der scheidende Premierminister Justin Trudeau nutze den laufenden Zollstreit, um erneut als Premier zu kandidieren, obwohl Trudeau klar nicht antrat.
- Er sagte, Kanada gebe weniger als 1 % des Bruttoinlandsprodukts für Verteidigung aus, während die NATO-Statistiken zeigen, dass es im Vorjahr geschätzt 1,37 % waren.

Überprüfung der falschen Aussagen

Hier sind einige Fakten zu den falschen Behauptungen von Trump:

Die Meinung der Kanadier zur Annexion

Trump behauptete fälschlicherweise, die kanadische Bevölkerung unterstütze die Idee, sich den USA anzuschließen. Mehrere Umfragen zeigen jedoch, dass diese Idee in Kanada äußerst unbeliebt ist – eine kürzlich durchgeführte Umfrage zeigte 85 % Ablehnung und nur 9 % Zustimmung.

Das Handelsdefizit der USA mit Kanada

Trump wiederholte seine falsche Aussage über ein Handelsdefizit von „200 Milliarden Dollar“. Tatsächliche US-Statistiken zeigen, dass das Defizit im Jahr 2024 bei 35,7 Milliarden Dollar lag. Selbst wenn nur der Warenhandel betrachtet wird, betrug das Defizit 70,6 Milliarden Dollar.

Die Zölle Kanadas

Trump behauptete fälschlicherweise auf Social Media, dass Kanada eine der höchsten Zollnationen der Welt sei. In Wirklichkeit hat Kanada im internationalen Vergleich niedrige Zölle und liegt auf Platz 102 von 137 Ländern im Jahr 2022.

Milchzölle in Kanada

Trump behauptete, Kanada habe seine Milchzölle während seiner ersten Amtszeit „gut im Griff“ gehabt, aber unter Biden nur erhöht. In Wirklichkeit wurden die Zölle nicht erhöht und blieben durch das US-Mexiko-Kanada-Abkommen, das er 2018 unterzeichnet hat, geregelt.

Kanadas Import von US-Landwirtschaftsprodukten

Trump sprach fälschlicherweise davon, dass Kanada keine US-Landwirtschaftsprodukte kaufe. Laut dem US-Landwirtschaftsministerium war Kanada jedoch 2024 der zweitgrößte Käufer von US-Landwirtschaftsexporten mit einem Wert von etwa 28,4 Milliarden Dollar.

US-Banken und Kanada

Trump machte falsche Angaben darüber, dass Kanada US-Banken verbietet. Tatsächlich sind US-Banken seit über einem Jahrhundert in Kanada tätig, und es gibt derzeit 16 US-Banken mit Zweigstellen in Kanada.

Russische und chinesische Schiffe um Kanada

Trump behauptete, dass Kanada durch russische und chinesische Schiffe „ständig umgeben“ sei. Diese Behauptung ist falsch, und Kanada war nie von solchen Schiffen umzingelt.

Trudeau und der Handelskrieg

Trump äußerte die falsche Annahme, Trudeau nutze die Zollproblematik, um erneut zu kandidieren, obwohl Trudeau angekündigt hatte, nicht anzutreten.

Kanadas Verteidigungsausgaben

Trump behauptete fälschlicherweise, Kanada gebe weniger als 1 % des BIP für Verteidigung aus. Tatsächliche NATO-Zahlen zeigen, dass Kanada 2024 etwa 1,37 % des BIP für Verteidigung ausgab.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)